

Festival des flotten Zeichenstifts

Leipziger Comicgarten wird in seiner dritten Auflage drei September-Tage blühen

Unterm Schatten spendenden Baldachin an der Gartengaststätte Siegismund nahe der Russischen Kirche gab es gestern einen kräftigen Vorgeschmack auf den bevorstehenden Leipziger Comicgarten. Bei seiner dritten Auflage wird das Festival des flotten Zeichenstifts und der kurzweiligen Bildergeschichten diesmal drei Tage – vom 6. bis 8. September – dauern und auch in die Gewölbe der Moritzbastei (MB) abtauchen. „Wir haben das Rahmenprogramm deutlich ausgebaut“, erklärte Cheforganisator Thomas Wilde.

Er und seine Mitstreiter wirbelten kräftig, um die Veranstaltung bestens zu präparieren. Zentraler Ort des Geschehens wird wieder das Terrain rund ums Gartenlokal Siegismund in der Philipp-Rosenthal-Straße 51 sein. „Hier fühlen wir uns wohl, hier ist unsere angestammte Spielwiese“, so Wilde, der gehörig Appetit auf die kultige Schaffe machte, als Sitzbleiber. „Ich schwitze, klebe auf der Bank fest, kann nicht aufstehen“, witzelte Wilde. „Humor ist unser ständiger Begleiter“. Eigentlich sei das Festival ja mittlerweile ein „Selbstläufer“, stapelte er den betriebenen Vorbereitungsaufwand tief, denn der Comicgarten wird 2012 noch viel intensiver beackert als in den vergan-



Spaßvögel und Mitorganisatoren des dritten Leipziger Comicgartens: Thomas Meitsch, alias Schwarwel, Lutz Hesse und Thomas Wilde (von links). Foto: André Kempner

genen zwei Jahren. Er blüht weiter auf. 45 Zeichner kommen, diverse Verlage sind mit Ständen vertreten, drumherum gibt es fürs Publikum bei freiem Eintritt viel Musik und Show – und für die ersten 50 Gäste am 8. September einen Überraschungsbeutel mit heißer Comic-

Ware. Um 10 Uhr öffnet dann der Open-Air-Garten der kreativen und facettenreichen Szene an der Siegismund-Kneipe. Dabei sind auch die aktuellen Überflieger Sascha Wüstenfeld und Ulf Graupner. Mit „Upgrade“ und dem darin agierenden DDR-Superhel-

den, dem Jungpionier Ronny Knäusel mit starken Überbiss und Beamer-Fähigkeiten, konnten sie einen Volltreffer landen.

„Eröffnungsgala und Vernissage hört sich irgendwie hochtrabend an“, findet Thomas Meitsch, alias Schwarwel, und als solcher namhafter Schöpfer des Schweinevogels, dessen „25. Nichtgeburtstagsparty“ als Ouvertüre zum Comicgarten am 6. September ab 20 Uhr in der MB öffentlich über die Bühne geht. „Es wird laut und schräg“, verrät Schwarwel. Eine Premiere inklusive: Vom Schweinevogel-Trickfilm wird bisher unveröffentlichtes Material über die Leinwand flimmern. Lutz Hesse vom MB-Team: „Wir sind seit Langem Verbündete der Comic-Künstler, bieten ihnen Raum für Ausstellungen.“ Diesmal gehe das Event aber über den traditionellen Rahmen hinaus. „Viele Gäste sind in der MB mit von der Partie – wie Santiago Ziesmer, die deutsche Stimme von Spongebob Schwammkopf, der aus Lorient-Texten liest“. Weit mehr als nur ein Brückentag des Comicgartens wird der 7. September. Ab 19 Uhr tagt dann für Jedermann zugänglich der Leipziger Comic-Stammtisch im Siegismund-Lokal und stellt das neue Best-of-Comic-Heft vor.

Mario Beck

Programmdetails sind unter www.comicgarten-leipzig.blogspot.com abrufbar.